

II-12676 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6126 IJ

1994 -02- 22

Anfrage

der Abgeordneten Dr. ,Haider, Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Inneres
betreffend "Strafversetzung" von Oberstleutnant Klammer

Wie Medienberichten zu entnehmen war, wird der Leiter der Gendarmerie-Kriminalabteilung Kärnten nach Wien dienstzugeteilt. In diesem Zusammenhang wird immer wieder von einer "Strafversetzung" gesprochen. Diese "Strafversetzung" sei die Folge einer Pressekonferenz, wo Oberstleutnant Klammer mitteilte, daß keine Kärntner Schule drogenfrei sei.

Oberstleutnant Klammer ist als ausgezeichneter Kriminalist bekannt, der auf eine Reihe von Aufklärungsergebnissen verweisen kann. Besonders befremdlich an dieser Dienstzuteilung erscheint die Tatsache, daß die Gendarmerie-Kriminalabteilung Kärnten keinen stellvertretenden Leiter hat und mit einer Dienstzuteilung von Oberstleutnant Klammer nach Wien somit führungslos wäre.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß Oberstleutnant Klammer nach Wien dienstzugeteilt wird?
Teilen Sie die Ansicht der Medien, daß diese Dienstzuteilung eine "Strafversetzung" ist?
Wenn nein, warum nicht?
Wird die Funktion des Leiters der Gendarmerie-Kriminalabteilung Kärnten durch einen dienstzugeteilten Beamten aus Wien ausgefüllt werden?
2. Muß angenommen werden, daß in Hinkunft besonders engagierte Exekutivbeamte nach Wien "dienstzugeteilt" werden?
Wenn ja, aus welchen Gründen wird es zu diesen Dienstzuteilungen kommen?
Wenn nein, warum nicht?
3. Wie festgestellt werden mußte, hat Oberstleutnant Klammer keinen Stellvertreter.
Ist es üblich, daß Gendarmerie-Kriminalabteilungen keine stellvertretenden Leiter haben?

Wenn ja, wieviele Gendarmerie-Kriminalabteilungen haben dzt. keinen stellvertretenden Leiter?

Wie ist es möglich, daß der Leiter der Gendarmerie-Kriminalabteilung Kärnten keinen Stellvertreter hat?

Wie lange ist Ihnen dieser unhaltbare Zustand schon bekannt?

Welche Schritte werden Sie setzen, um diesen untragbaren Zustand zu beenden?

4. Wird durch o.a. Dienstzuteilung von Oberstleutnant Klammer dem gesteigerten Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen?

Wenn ja, wie?